

Indikator 3.17 (B/L)

Beeinträchtigung der sozialen Rollenfunktion durch eingeschränkte körperliche Gesundheit oder seelische Beschwerden innerhalb der letzten vier Wochen nach Alter und Geschlecht, Deutschland/Land, 1998

Definition

Die Beeinträchtigung der sozialen Rollenfunktion durch eingeschränkte körperliche Gesundheit oder seelische Beschwerden ist ein Aspekt subjektiver Gesundheit, da hier nicht die Erkrankungen, sondern individuelles Empfinden und Befinden im Vordergrund stehen. Körperliche und psychische Beschwerden als Vorformen von Erkrankungen können bereits an sich eine Selbstmedikation oder Inanspruchnahme von medizinischen Diensten bewirken. Sie sind damit möglicherweise kostenrelevant für das Gesundheitswesen (1).

Die Teilnehmer wurden gefragt:

„Wie sehr haben Ihre körperliche Gesundheit oder seelischen Probleme in den vergangenen vier Wochen Ihre normalen Kontakte zu Familienangehörigen, Freunden oder zum Bekanntenkreis beeinträchtigt?“

Folgende Antworten konnten gegeben werden: überhaupt nicht, etwas, mäßig, ziemlich, sehr.

Im Indikator ist der prozentuale Anteil der Befragten zu den Antworten angegeben, diese wurden zu drei Kategorien zusammengeführt.

Datenhalter

- Robert Koch-Institut (RKI)
- Gesundheitsministerium Bayern
- Gesundheitsministerium Nordrhein-Westfalen

Datenquelle

Bundes-Gesundheitssurvey 1998, Zusatzstichprobe Bayern, Nordrhein-Westfalen

Periodizität

Mehrfährlich

Validität

Die Daten des Bundes-Gesundheitssurveys 1998 beruhen auf einer für Deutschland repräsentativen Wohnbevölkerungsstichprobe für die Altersgruppe 18 – 79 Jahre. Es wurden 7 124 Personen befragt und untersucht. Zur Methodik siehe (2).

Kommentar

Die Beeinträchtigung der sozialen Rollenfunktion durch eingeschränkte körperliche Gesundheit oder seelische Beschwerden nach Alter und Geschlecht wird als Bundes-/Länderindikator geführt.

Folgende wesentliche Publikationen wurden für die Auswahl und Interpretation des Indikators verwendet:

(1) Statistisches Bundesamt (1998): Gesundheitsberichterstattung des Bundes, Gesundheitsbericht für Deutschland. Wiesbaden.

(2) *Das Gesundheitswesen* 60 (1998) und *Das Gesundheitswesen* 61 (1999); jeweils Sonderheft 2 – Schwerpunkt heft Bundes-Gesundheitssurvey.

Der Indikator zählt zu den Ergebnisindikatoren.

Vergleichbarkeit

Keine Vergleichbarkeit mit Indikatoren der WHO oder der OECD. Kein vergleichbarer Indikator im bisherigen Indikatorenansatz.

Originalquellen

- Robert Koch-Institut: Public Use File BGS98.
- Informationssystem für die Gesundheitsberichterstattung des Bundes (IS-GBE): <http://www.gbe-bund.de>.

Dokumentationsstand

12.09.2002, RKI/lögd